

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 29. Juni 2012

Ausgabe 26

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Bürgerbeteiligungsprozess in Gottenheim am Montag gestartet- Interessierte können sich im Rathaus anmelden



Viele Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim interessieren sich für die Zukunft des Ortskerns und die Weiterentwicklung der Gemeinde. Sie wollen beim Bürgerbeteiligungsprozess zur Ortskernentwicklung mitarbeiten, der am Montag, 25. Juni, mit einer Bürgerversammlung in der Turnhalle der Schule gestartet wurde. Circa 150 Bürgerinnen und Bürger informierten sich auf der Versammlung über den Sachstand und die Rahmenbedingungen, unter denen die Gestaltung der Ortsmitte möglich ist. Nach dem informativen Teil stellten Bürgergruppen und Vereine ihre Arbeit, Ziele und Anliegen vor. Dann wurden die Anmeldezettel verteilt, auf denen sich Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in einer der acht Arbeitsgruppen eintragen konnten.

Auch in den nächsten beiden Wochen können interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ihren Wunsch zur Mitarbeit auf der Gemeindeverwaltung bekunden.

Dazu sollte der auf Seite 3 abgedruckte Anmeldebogen

ausgeschnitten und ausgefüllt im Rathaus abgegeben werden.

Nach dem Ende der Anmeldefrist werden die Gruppen gebildet, die dann ihre Arbeit aufnehmen können. Interessierte „Nachzügler“ sind aber weiterhin zur Mitarbeit beim Bürgerbeteiligungsprozess willkommen, wie Bürgermeister Volker Kieber betont.

Der Bürgermeister freute sich am Montagabend über das große Interesse der Bürger. Auch die Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter waren anwesend, sowie Vereinsvorstände, Mitglieder der Bürgergruppen, Kindergartenleiterin Eteka Scheuble und weitere Erzieherinnen sowie Schulleiterin Judith Rempe mit ihrem Kollegium. Bürgermeister Kieber informierte über den Sachstand und die Vorberatungen im Gemeinderat. Auf einer Klausurtagung im Mai 2011 hatten die Gemeinderäte beschlossen, die Ortskernentwicklung in einem offenen Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu entwickeln. Fachliche Beratung hatte sich der Gemeinderat und die Verwaltung mit Dr. Alfred Ruther-Mehlis vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen geholt, der von seiner Mitarbeiterin Heidrun Fischer unterstützt wird. Die Vorplanungen und den Antrag für die Fördermittel aus dem Landessanierungs-



programm (LSP) hatte ab 2007 die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart ausgearbeitet.

Insgesamt stehen aus dem LSP 833.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen im Gottenheimer Ortskern zur Verfügung. Davon wurden aber schon Gelder, etwa für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan, eingesetzt, so dass derzeit noch 408.526 Euro an Fördermitteln für die Entwicklung der Ortsmitte rund um Kindergarten, Schule, Bahnhof und Rathaus zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister informierte über den schlechten baulichen Zustand des Kindergartens, der Wegfall des Seniorenwohnheims in wenigen Monaten und die Verkehrssituation in der Gemeinde.

Hauptamtsleiter Ralph Klank stellte die Geschichte des Ortskerns vor und machte deutlich, dass rund um Schule und Bahnhof schon immer Bebauung gegeben war. Freiflächen und der Bolzplatz in seiner derzeitigen Form waren zum Teil erst in jüngster Zeit entstanden, durch den Abriss der alten Tabakfabrik, des Raiffeisenlagers und den Wohnhauses mit Schmiede neben der Schule.



Professor Dr. Lohmiller von der Evangelischen Hochschule in Freiburg stellte die wichtigsten Eckpunkte der demografischen Entwicklung in Gottenheim dar. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere die Sicherstellung der Betreuung von Kleinkindern und Schulkindern sowie neue Wohn- und Betreuungsformen für ältere Menschen in Gottenheim künftig wichtige Ziele in der Gemeinde sein werden.

Nachdem Professor Ruther-Mehlis den Bürgerbeteiligungsprozess und den zeitlichen Rahmen vorgestellt hatte, konnten Vereine und Bürgergruppen ihre Arbeit und ihre Ideen für die Ortskernentwicklung vorstellen. Die Narrenzunft, der Tennisclub und der Förderverein der Schule bekundeten ihr Interesse am Prozess und ihren Wunsch, mitzuarbeiten. Auch die Bürgergruppen „Alt und Jung begegnen sich“ und BürgerScheune stellen kurz ihre Arbeit vor und ihre Wünsche für die Zukunft. Dr. Franziska Knapp sprach für das kirchliche Altenwerk und stellte die Bedürfnisse älterer Menschen in Gottenheim in den Mittelpunkt. Kindergartenleiterin Etelka Scheuble bestätigte den Sanierungsbedarf im Kindergarten und berichtete über intensive Vorarbeiten der Erzieherinnen, die bereits ein Raum- und Bedarfskonzept für einen möglichen neuen Kindergarten erarbeitet hatten. „Wir sind gespannt auf den Bürgerbeteiligungsprozess und darauf, was sich entwickelt“, so Etelka Scheuble, die ebenfalls mitarbeiten will.

Dann konnten sich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger für Arbeitsgruppen eintragen. Derzeit sind acht Gruppen geplant, die in Kürze ihre Arbeit aufnehmen werden. Die Mitarbeit ist in folgenden Gruppen möglich: Wohnen, Bildung, Kinderbetreuung, Handel und Dienstleistungen, Öffentlicher Raum und Mobilität, Jugendarbeit, Kultur-Dorfleben-Freizeit-Tourismus und als achte Gruppe können eigene Wünsche und Anregungen eingebracht werden. Eine erste Vorstellung der Ergebnisse soll in einer Plenumsveranstaltung im Oktober erfolgen. Die Ergebnisse sollen im Januar 2013 dem Gemeinderat vorgelegt werden, der ab März mit der Entscheidungsfindung und der Umsetzung der Pläne beginnen soll.

Vororchester präsentiert sich beim Café-Treff in der Bürgerscheune

Der Musikverein Gottenheim lädt alle Gottenheimer und Gäste aus der Umgebung herzlich zum Café-Treff in der Bürgerscheune am kommenden Sonntag, 1. Juli, ein. Für alle, die den Auftritt des Vororchesters am vergangenen Sonntag verpasst haben, gibt es eine zweite Chance die Jungen und Mädchen zu hören. Das Vororchester unter der Leitung von Andreas Thoman wird die Besucher mit kleinen Musikstücken unterhalten. Sie werden erstaunt sein, was die jungen Musiker und Musikerinnen schon alles können.

Der Musikverein Gottenheim freut sich am Sonntag auf viele Gäste, die sich bei leckeren Kuchen viel zu erzählen haben. Der Café-Treff findet wie immer von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof statt.



Gemeinde Gottenheim

Bürgerversammlung Gottenheim am 25. Juni 2012

Ich möchte gerne an der Ortskernentwicklung mitwirken und interessiere mich für die Mitarbeit in folgender Arbeitsgruppe (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich):

Arbeitsgruppen:

- 1 Wohnen**
(Wohnen im Alter, Familienwohnen, Generationenwohnen, Studenten, ...)
- 2 Bildung**
(Bildungshaus, ...)
- 3 Kinderbetreuung**
(Kindergarten, Tageseltern, Kleinkindbetreuung, Schulkinderbetreuung, ...)
- 4 Handel und Dienstleistungen**
(Nahversorgung, Läden, Ärzte, ...)
- 5 Öffentlicher Raum, Mobilität**
(Grün, Straßengestaltung, Öffentlicher Verkehr, Radverkehr, Autos, ...)
- 6 Jugendarbeit**
(Sport, Freizeitangebote, Vereine, ...)
- 7 Kultur, Dorfleben, Freizeit, Tourismus**
(Freizeitgestaltung, Gastronomie, Führungen, ...)
- 8 Eigene Vorschläge, Ideen und Anregungen:**

Meine Kontaktdaten:

Name: _____ Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____



„Gesund und fit in Gottenheim“ geht in die nächste Runde Weltneuheit wird in das Projekt „Gesund und fit in Gottenheim“ integriert

Von erstaunlichen Erfolgen konnte Bürgermeister Volker Kieber vergangene Woche im Rathaus berichten. Der Bürgermeister und die betreuenden Ärzte Dr. Hans-Peter Friedrichsen und Dr. Hans-Peter Boschert gaben dort einen Zwischenbericht zum Projekt „Gesund und fit in Gottenheim“, das Anfang des Jahres als Modellprojekt in der Gemeinde gestartet wurde. Der Bürgermeister, der selbst seit einigen Wochen in das Projekt integriert ist, betonte die hohe Qualität des Programms, das auf dem „Gesumed-Konzept“ von Dr. Hans-Peter Friedrichsen basiert. Circa 40 Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim nehmen derzeit an „Gesund und fit in Gottenheim“ teil. Inhalte sind eine intensive medizinische Voruntersuchung, ein individuelles Ernährungskonzept und die Möglichkeit in der Fitness Factory in Umkirch körperlich aktiv zu sein. Nach zwölf Wochen folgt eine abschließende ärztliche Untersuchung. Das Paket kostet insgesamt 399 Euro für Bürgerinnen und Bürger in der Modellgemeinde Gottenheim, alle Leistungen inklusive kostenlosem Training in der Fitness Factory sind im Preis enthalten. Noch bis Oktober können Gottenheimer sich im Bürgerbüro des Rathauses für das Projekt anmelden; „Gesund und fit in Gottenheim“ läuft als Modellprojekt zum Jahresende aus.

„Zusatzinvestitionen in neue Kleidung kommen dazu“, berichtete Dr. Hans-Peter Friedrichsen im Rathaus. Denn alle Teilnehmer können sich neben einer gesteigerten Fitness über eine deutliche Gewichtsabnahme freuen. Insgesamt haben die Gottenheimer gemeinsam schon circa 500 Kilogramm abgenommen, berichtete der Bürgermeister. „Zwei bis drei Kleidergrößen können schon sein“, stellt Dr. Friedrichsen in Aussicht. Auch das international tätige Unternehmen Carl Stahl Kromer hat an seine Niederlassung in Gottenheim das Gesumed-Konzept entdeckt und stellt es zur Steigerung der Fitness und des Wohlbefindens den Mitarbeitern in Gottenheim zur Verfügung. „Zehn Prozent unserer Belegschaft können mitmachen“, so Produktmanager Thomas Steinle. Gemeinsam mit Projektleiter Tobias Thieme stellte Steinle im Rathaus „das kleinste Fitnessstudio der Welt“ vor, ein Fitnessgerät, das gerade bei Carl Stahl Kromer entwickelt wurde und derzeit im Markt eingeführt wird.

„Es freut uns besonders, dass wir mit der Firma Carl Stahl Kromer eine Firma gewinnen konnten, die ein innovatives Fitness- und Walkinggerät entwickelt hat, das in den individuellen Trainingsplan der Gesumed-Teilnehmer aufgenommen werden kann“, freut sich Bürgermeister Volker Kieber.

Denn mit dem Pro-X Walker hat das Gottenheimer Unternehmen Carl Stahl Kromer ein Fitness- und Walkinggerät entwickelt, das sich in erster Linie zum Aufbau der Grundlagenausdauer eignet. „Mit dem Pro-X Walker möchten wir als in Gottenheim ansässiges Unternehmen die individuelle Gesundheitsoptimierung unterstützen

und freuen uns, dass unser neues Fitnessgerät Bestandteil des wissenschaftlich fundierten, ärztlich geleiteten Gesumed-Programms ist“, erklärt Tobias Thieme.

Der Pro-X Walker ist handlich und klein und lässt sich anstelle von Walkingstöcken einsetzen. Der Sportler hält zwei Griffe, die über je ein dünnes Seil links und rechts an einem Spezialgürtel befestigt sind. Bewegt der Sportler die Arme, zieht er das Seil gegen einen Widerstand aus den Griffen. Nach dem Training lassen sich die Griffe schnell vom Gürtel trennen und in der Multifunktions tasche am Gürtel verstauen. Der Pro-X Walker eignet sich für das Training drinnen und draußen.

Eine sportwissenschaftliche Studie der Universität Stuttgart attestiert eine eindeutig erhöhte Muskelaktivität im Oberkörper beim Training mit dem Pro-X Walker im Vergleich zum Walking. Auch der Energieumsatz ist höher. Zudem ist das Training mit dem neuen Fitnessgerät durch seine intuitive Bewegungsausführung schonend für Ellbogen- und Schultergelenke – ganz ohne Vibrationen.

Derzeit ist das Gerät im Online-Shop unter www.pro-x-walker.com zu erwerben. Parallel wird der Der Pro-X Walker auf Messen vorgestellt und in Fachzeitschriften beworben. Die Markteinführung soll nun sukzessive in Angriff genommen werden. Nach dem Gespräch im Rathaus starteten Bürgermeister Volker Kieber und Mitglieder des Sportvereins, sowie Dr. Boschert und Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung unter der Leitung von Tobias Thieme zu einem Rundkurs, um das Gerät auszuprobieren. „Das macht richtig Spaß“, freute sich der Bürgermeister. Weitere Informationen zu „Gesund und fit in Gottenheim“ gibt es im Rathaus oder im Internet unter www.gesumed.de.



Bürgermeister Volker Kieber gratuliert der Krone zur „Drei-Sterne-Zertifizierung“

Nach der Wieder-Eröffnung nach gelungenem Umbau vor wenigen Wochen gibt es beim Landhotel Krone am Kronenplatz in der Gottenheimer Ortsmitte wieder einen Grund zum Feiern. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) hat das Landhotel mit drei Sternen zertifiziert. Das Wirte-Ehepaar Heiko und Susanne Isele freut sich über diese Bestätigung seiner Arbeit. Peter Ehrhardt, Mitglied des Landesvorstandes und Kreisvorsitzender des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA), konnte vergangene Woche die Zertifizierungsurkunde an die Familie Isele überreichen. Auch Bürgermeister Volker Kieber kam zum Gratulieren und lobte das Engagement und die hohe Qualität des Landhotels, das sich derzeit unter neuen Vorzeichen und mit neuer Speisekarte als gehobenes ländliches Restaurant mit Hotel am Markt neu positioniert.

Das Landhotel und Restaurant „Krone“ in der Ortsmitte von Gottenheim wurde erstmals 1712 erwähnt und ist seit 1854 in Besitz der

Familie Isele. Seit vielen Jahrzehnten ist das Gasthaus eine beliebte Adresse bei Urlaubern und Durchreisenden. Die Gottenheimer schätzen das Restaurant für Vereins- und Familienfeste; der Stammtisch in der Krone, der nach dem Umbau weitergeführt wird, hat eine lange Tradition.

Inhaber Heiko Isele übernahm den Betrieb 2009 von seinen Eltern Ursula und Heiner Isele. Der junge Chef und seine Ehefrau Susanne bauten in den vergangenen Monaten Hotel und Restaurant um; im März dieses Jahres wurde das rundum erneuerte Restaurant mit neuem Eingangsbereich und neuer Speisekarte wiedereröffnet.

Das Zertifikat, das am Eingang des Landhotels angebracht wird,



ZUR KRONE
Landhotel – Restaurant



berechtigt die Familie Isele für drei Jahre (bis März 2015) die Klassifikation „Drei Sterne Komfort“ für das Gästehaus zu führen. Die Zertifizierung wurde nach den Richtlinien der Deutschen Hotelklassifizierung vom DEHOGA in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden erarbeitet und wird auch vom DEHOGA verliehen. Nach drei Jahren wird der Standard neu überprüft und gegebenenfalls das Zertifikat verlängert. Damit ist das Landhotel Krone einer von circa 8.000 sternequalifizierten Betrieben in Deutschland. Die Teilnahme an der Klassifizierung ist freiwillig und drei Jahre gültig.

Peter Ehrhardt gratulierte Susanne und Heiko Isele zur Zertifizierung und informierte darüber, dass die bundesweite Hotelklassifizierung insgesamt 280 Punkte umfasst, nach denen die Betriebe beurteilt werden. Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Familie Isele und betonte, ein Drei-Sterne-Haus habe in Gottenheim bisher gefehlt. Die Zertifizierung sei nicht nur für das Landhotel Krone ein Gewinn. Auch die Gemeinde Gottenheim und die Region Kaiserstuhl-Tuniberg profitierten vom hohen Standard des Gastronomiebetriebes. In seine Glückwünsche schloss der Bürgermeister auch die Eltern des Inhabers, Ursula und Heiner Isele, mit ein, die die Krone jahrzehntelang erfolgreich geführt hatten und auch heute noch im Betrieb mitarbeiten.



Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die Schnäpse und Liköre von Agathe und Fritz Hagios

Alle zwei Jahre findet die Prämierung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e. V. statt. Mit annähernd 3.000 Proben ist es die größte Prämierung dieser Art innerhalb von Deutschland und darüber hinaus. Mitglieder, die an der Prämierung teilnehmen möchten, können sich bei der Verbandsgeschäftsstelle anmelden. Auch in Gottenheim hat das Brennen von Obstschnäpsen eine lange Tradition. Verfeinert und zur Vollendung gebracht haben die Brennerei und die Herstellung von Likören in den vergangenen Jahren Fritz und Agathe Hagios vom Apfel- und Kartoffelparadies in der Gottenheimer Bahnhofstraße. Im Jahre 2010 hatte sich die Familie Hagios erstmals entschlossen, an der Prämierung teilzunehmen - und sie wurde gleich mit Medaillen belohnt. So war es selbstverständlich, dass auch dieses Jahr mitgemacht wurde.

Spannend war die Prämierungsveranstaltung in Sasbachwalden, an der Fritz und Agathe Hagios kürzlich teilnahmen. Erst nach einer Verkostung durch die Gäste der Veranstaltung wurden die Prämierungsergebnisse bekannt gemacht. Die Freude war groß: Von 10 eingereichten Produkten wurden 9 Produkte der Familie Hagios mit Medaillen prämiert. Drei Goldmedaillen, eine Silbermedaillen und fünf Bronzemedailles konnten Fritz und Agathe Hagios mit nach Hause nehmen.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich mit den Schnapsbrennern über dieses tolle Ergebnis. Kürzlich besuchte er das Apfel- und Kartoffelparadies Hagios, um persönlich zu gratulieren. Fritz und Agathe Hagios berichteten über die Arbeit des Schnapsbrennens, bei der sie vom Senior der Familie, Albert Hagios, unterstützt werden. Besonders das Sammeln und Einmeischen des Obstes sei mit mühevoller Arbeit verbunden, erzählte Fritz Hagios, und schon bei dieser Tätigkeit müsse man darauf achten, Fehler zu vermeiden, um eine hohe Qualität bei den Produkten erzielen zu können. Insgesamt 2.985 Proben waren in diesem Jahr von den Prüfern in

einer Blindverkostung probiert worden. Nur 22 Prozent der Produkte erhielten eine Goldmedaille, was die Familie Hagios besonders stolz macht.

Prämiert wurden dieses Jahr vom Verband Badischer Klein- und Obstbrenner folgende Erzeugnisse der Familie Hagios:

Ein Obstbrand (Gold), ein Mirabellenwasser (Gold), ein Holunderlikör (Gold) und ein Jostalikör (Silber). Eine Bronzemedaille erhielten ein Birnenbrand Geißhirtle, ein Quittenwasser, ein Schlehengesteigt, ein Williamslikör sowie ein Weintresterbrand, fassgelagert.

Ziel sei es nun, so Agathe Hagios, eine Ehrenmedaille zu erhalten. Doch das sei nicht einfach. Dieses Jahr konnten nur 2,6 Prozent der Proben diese besondere Auszeichnung erringen.



Freuen sich über den Erfolg und die Glückwünsche von Bürgermeister Volker Kieber (rechts): Fritz, Agathe und Albert Hagios (von links).





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.06.2012

Zu TOP 1: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssit- zung vom 14.05.2012.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.05.2012 wurde über eine Besprechung zum Ablauf einer zurückliegenden Veranstaltung informiert und es wurde über die Besetzung von Stellen in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ und im Bauhof entschieden.

Zu TOP 2: Anfragen der Einwohner/-innen.

Eine Einwohnerin erkundigte sich nach dem Grund für die erst in dieser Sitzung erfolgende Behandlung der Kinderferienbetreuung. Dazu wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, unter dem TOP 6 Stellung genommen.

Zu TOP 3: Fünfte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Nägelsee“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) mit Aufstellung von örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“:

a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.

b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.

Vom dazu anwesenden Planer, Herrn Diplomingenieur Ruppel, wurden in seinen Erläuterungen des Sachverhalts die öffentliche Auslegung der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschriften, sowie die während des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die dazu vorgeschlagene Abwägung angesprochen. Nach Diskussion wurde vom Gemeinderat zu TOP 3a beschlossen, die eingegangenen Stellungnahmen wie vorgeschlagen zu berücksichtigen und unter TOP 3b wurden die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 11.06.2012 jeweils als Satzung beschlossen.

Zu TOP 4: Information über die Gottenheim betreffende Kriminalstatistik 2011.

Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde zur Kriminalstatistik 2011 unter anderem ausgeführt, dass in Gottenheim für das Jahr 2011 insgesamt 103 Straftaten registriert wurden, dass die Anzahl der Straftaten im Vergleich zu Vorjahren rückläufig ist, dass die Aufklärungsquote bei rund 52 lag und dass das Polizeirevier Breisach unter Umrechnung dieser Anzahl an Straftaten auf eine an 100.000 Einwohnern orientierte

Häufigkeitszahl zu dem Ergebnis gekommen ist, dass Gottenheim als sichere und friedliche Gemeinde zu beurteilen ist.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber noch die gute Arbeit der Polizei gewürdigt.

Zu TOP 5: B 31 West 1. Bauabschnitt: Information über die Markierungs- und Beschilderungspläne für den Bereich zwischen der Ausfahrt Umkirch/Industriegebiet und Gottenheim.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, informierte zunächst über das Ergebnis der letzten Sitzung der nach der Einstellung des Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt der B 31 West zur Erstellung eines Verkehrslenkungs Konzeptes gebildeten Arbeitsgruppe. Dabei ging er auf dort angesprochen Sachverhalte, wie z.B. die Verkehrszahlen nach Öffnung des 1. Bauabschnitts der B 31 West, den beim 1. Bauabschnitt derzeit feststellbaren „Baustopp“, den voraussichtlichen Zeitpunkt der Öffnung des 1. Bauabschnitts, die in Bötzingen durch die zu erwartenden Verkehrszahlen entstehenden Probleme, die fast nicht mögliche Umsetzung eines Lkw-Fahrverbots, die bei der Verkehrslenkung zu erwartenden Schwierigkeiten wie z.B. bei der Beschilderung, bei der Überwachung usw., die denkbaren „Bypasslösungen“, die trotz der Mitarbeit am Verkehrslenkungs Konzept auf den Weiterbau der B 31 gerichtete Zielsetzung usw. ein. Anschließend wurde vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, die für den 1. Bauabschnitt der B 31 West von der Ausfahrt Umkirch/Industriegebiet bis Gottenheim vorgesehene Beschilderung anhand der dazu vorliegenden Markierungs- und Beschilderungspläne erklärt.

Vom Gemeinderat wurde in der anschließenden Beratung unter anderem auf Aspekte wie z.B. den von der Weiterführung der Bauarbeiten an der B 31 West abhängigen Bau des Entlastungskanal in der nach Bötzingen führenden Landesstraße, den lediglich der Erschließung landwirtschaftlicher Flächen dienenden Bau eines Erdweges bei der Einmündung der von Buchheim her kommenden Straße auf die B 31 West, die in diesem Bereich unterbrochene Radwegverbindung und die bisher unberücksichtigt gebliebenen Verkehrszahlen der künftigen Landesstraße L 114/L 116 eingegangen.

Zu TOP 6: Vergabe der Leistungen zur Durchführung der Kinderferienbetreuung 2012.

Bürgermeister ging im Hinblick auf die Anfrage unter TOP 2 zunächst auf das bisherige Vorgehen zur Bereitstellung einer Kinderferienbetreuung ein. Dazu führte er unter anderem aus, dass die Betreuungsthematik bereits in der Klausurtagung des Gemeinderates im vergangenen Jahr behandelt wurde, dass derzeit eine umfassende Betreuungskonzeption unter Beteiligung der evangelischen Fachhochschule ausgearbei-

tet wird, dass dazu Bedarfsumfragen durchgeführt wurden und dass in diesem Jahr die Kinderferienbetreuung entsprechend eines vom Schulförderverein eingeholten Angebotes von der Fa. concept maternel gGmbH, Freiburg durchgeführt werden soll.

Nach eingehender Beratung wurde vom Gemeinderat der Vergabe der Leistungen zur Durchführung einer Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren für die Zeit vom 30.07.2012 bis 10.08.2012 an die Fa. concept maternel gGmbH, Freiburg zu dem von ihr angebotenen Preis und der kostenlosen Überlassung der dazu erforderlichen Räumlichkeiten zugestimmt.

Zu TOP 7: Erwerb der Direktmitgliedschaft der Gemeinde beim Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden Franken (ZV KIVBF).

Vom dazu anwesenden Leiter der Betriebsstätte Freiburg des ZV KIVBF, Herrn Schöpflin, wurde anhand einer Power-Point-Präsentation unter anderem auf die Kommunalen Rechenzentren, deren Finanzierung, das bisher eingeschränkte Mitspracherecht kleinerer Gemeinden, die ab 2013 aufgrund von Rechtsänderungen gegebenen anderen Strukturen und auf den deshalb möglichen Erwerb einer Direktmitgliedschaft beim Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden Franken eingegangen.

Nach Diskussion des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat beschlossen auf der Basis der Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistags beim ZV KIVBF die Mitgliedschaft für die Gemeinde Gottenheim zu beantragen.

Außerdem wurde der haushaltsneutralen Überleitung der dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für die Gemeinde zugerechneten Eigenkapitalanteile auf die Gemeinde Gottenheim auf der Grundlage eines mit dem Landkreis abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zugestimmt und der Bürgermeister wurde mit dem Vollzug der erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Zu TOP 8: Stellungnahme zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 Windkraft der Stadt Freiburg im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.

Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde auf die mit der 10. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 Windkraft von der Stadt Freiburg beabsichtigte Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen, für die auch Flächen am Tuniberg wie z.B. auf der Gemarkung von Freiburg-Waltershofen an der Gemarkungsgrenze zu Gottenheim in Betracht gezogen werden, und die dafür maßgeblichen Aspekte wie z.B. Windhöflichkeit usw. eingegangen.

Nach einigen ergänzenden Ausführungen vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde vom Gemeinderat beschlossen zu der von der Stadt Freiburg vorgesehenen Flächennutzungsplanänderung dahingehend Stel-



lung zu nehmen, dass das Landschaftsbild bei der Ausweisung von Konzentrationszonen für die Errichtung von Windkraftanlagen von großer Bedeutung ist, dass aus diesem Grund eine Abstimmung der Ausweisung von Konzentrationszonen mit den Tuniberg-Nachbargemeinden erfolgen und eine gemeinsame Entscheidung aller Tuniberg-Gemeinden gesucht werden sollte.

Zu TOP 9: Bauantrag zur Einrichtung einer Praxis für Podologie in der Salzgasse 6.

Nach der durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, erfolgten Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 10: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde zunächst das nach einem Starkregenereignis aufgetretene Hochwasser und die dafür als nicht ausreichend erachtete Dimensionierung des hinter der Fa. Mayer Wilhelm GmbH & Co vorhandenen Entlastungsgrabens sowie die eventuell gegebene

Möglichkeit eines Ausbaus des Grabens im Rahmen des anstehenden Flurbereinigungsverfahrens B 31 West angesprochen. Das Hochwasserereignis, dessen mögliche Gründe usw. wurden daraufhin eingehend diskutiert.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde über die durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgte Gewährung eines Zuschusses für die Einrichtung eines zweiten Betreuungsraumes in der Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ in Höhe von 46.200 € informiert.

Im Gemeinderat wurde die Auffassung vertreten, dass bei der von der Stadt Freiburg angestrebten Ausweisung interkommunaler Wohngebiete die Notwendigkeit zum Ausbau der Bahnstrecke Freiburg-Breisach besteht und deshalb von der Stadt Freiburg Kontakt mit der Bahn gesucht werden sollte. Bürgermeister Kieber geht daraufhin näher auf die mögliche Ausweisung interkommunaler Wohngebiete ein und der Sachverhalt wurde eingehend diskutiert.

Auf eine entsprechende Anregung wurde der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung auf den 17.07.2012 verschoben.

Zu TOP 11: Anfragen der Einwohner/innen.

Ein Einwohner äußerte sich kritisch über den nicht genau bekannten Termin für die Öffnung des 1. Bauabschnitts der B 31 West. Auf Nachfrage dieses Einwohners erklärte der Bürgermeister, Herr Kieber, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für die Festsetzung von Geschwindigkeitsbeschränkungen zuständig ist. Anschließend war der 1. Bauabschnitt der B 31 West nochmals Gegenstand einer kurzen Diskussion.

Weiter wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, auf Nachfrage einer Einwohnerin nochmals kurz auf die weiteren Schritte bei der Kinderferienbetreuung eingegangen. Abschließend wurde im Zusammenhang mit der Kinderferienbetreuung noch auf Sachverhalte wie z.B. den Zeitpunkt der Bedarfsumfrage und die Kosten eingegangen.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Verkehrsbehinderung in der Tunibergstraße

Aufgrund von Gasanschlussarbeiten der Firma Badenova wird es **zwischen Tunibergstraße 1 und 5** zu einer halbseitigen Verkehrsbehinderung ab Montag, 02. Juli bis Ende der Woche kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Herzlichen Glückwunsch

| | | |
|-------------------|----------------------------|----------|
| 10.07.2012 | Margarete, Anna Gräble | 78 Jahre |
| 15.07.2012 | Elmar Joseph Weis | 73 Jahre |
| 16.07.2012 | Margarete Helga Weis | 71 Jahre |
| 19.07.2012 | Margaretha Maria Reisacher | 80 Jahre |
| 29.07.2012 | Wilhelm Walter | 85 Jahre |
| 30.07.2012 | Wilhelm Hagios | 94 Jahre |

Herr Karl Hauer wurde 75 Jahre alt

Herr Karl Hauer freute sich über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber anlässlich seines 75. Geburtstages am vergangenen Mittwoch und über die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde.



Fundsachen / Warenbörse

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.

Blauer Schlüssel in den Reben „Hohberg“ gefunden.

Schwarze Jacke, Größe M, Marke Northland in der Zahnarztpraxis Dr. Reiß hängen geblieben.

Zugelaufen

Langhaar-Katze in der Ringstraße zugelaufen. Tel.: 51318

Veranstaltungen im Juli

| | | | |
|------------|------------|--------------------|-----------------------|
| Sonntag | 01. Jul 12 | Be-Gruppe | Café-Treff |
| Samstag | 07. Jul 12 | Jugendclub | SFP-Vorstellung |
| | 13.-14. | Zeltclub | Open-Air-Fest |
| Samstag | 14. Jul 12 | Sportverein Jugend | Papiersammlung |
| Dienstag | 17. Jul 12 | Gemeinde | GESUMED-Vortrag |
| Donnerstag | 19. Jul 12 | Be-Gruppe | Kultur in der Scheune |
| Sonntag | 22. Jul 12 | Kath. Kirche | Kinder-Musical |
| Donnerstag | 26. Jul 12 | Sommerferien | 26.07.-09.09. |



Tag der offenen Tür im Neubau des Regierungs- präsidiums Freiburg

am Samstag, 21. Juli 2012, 10 - 17 Uhr
Anlässlich des 60-jährigen Landesjubiläums
lädt das Regierungspräsidium Freiburg ein
zum

**Tag der offenen Tür
am Samstag, 21. Juli 2012,
von 10 - 17 Uhr
in den Neubau, Bissierstraße 7,
in Freiburg.**

Das Regierungspräsidium gibt dabei Gelegenheit, seine vielfältigen Aufgaben näher kennenzulernen. Bereichert wird die Jubiläumsveranstaltung durch ein **buntes und abwechslungsreiches Rahmen- und Kinderprogramm**.

Aus der großen Aufgabenvielfalt des Regierungspräsidiums werden Ausschnitte zu aktuellen Themen präsentiert. Der thematische Bogen spannt sich von erneuerbarer Energie über den Umwelt- und Verbraucherschutz bis hin zur Qualitätssicherung in Schule und Bildung. Viele weitere spannende Themen sowie Vorführungen und Vorträge zu aktuellen Fragen ergänzen das Programm:

Wollten Sie schon immer mal einen Polizeihubschrauber aus nächster Nähe betrachten? Oder den Diensthunden der Polizei bei der Arbeit zusehen? Hören Sie rein, wie sich ein vorbeifahrender Güterzug mit und ohne Lärmschutz anhört. Besuchen Sie unser Ökomobil - ein „rollendes Naturschutzlabor“ - und erforschen Sie die faszinierende Welt kleiner Lebewesen. Diese und viele weitere spannende Themen können Sie bei unserem Tag der offenen Tür erleben. Beim Europapreisrätsel gibt es als einen von zahlreichen Preisen einen Rundflug mit dem

Polizeihubschrauber zu gewinnen. Durch das attraktive Rahmenprogramm mit Show, Tanz, Musik & Theater führt baden.fm. Die kleinen Gäste werden bei einem bunten und kurzweiligen Kinderprogramm, u. a. bei einer eigenen Bühnenshow, ihren Spaß haben.

Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher durch ein reichhaltiges Speiseangebot aus unserer Region. Weitere Informationen zum Programm und zur Anfahrt gibt es im Internet unter www.rp-freiburg.de.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen* und unterstützen Sie unser Projekt „Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“.

**Einladung zur Beratung am Dienstag, den 03. Juli 2012
ab 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

*Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchsabrechnung mit.



Unser Berater Herr
Eugen Bachmann
freut sich auf Sie.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:

Freitag, 29.06.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Taizé-Gebet

Samstag, 30.06.2012

18:30 Uhr **St. Stephan, Gottenheim:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch –
Jahrtagsstiftung für Xaver und Berta Heß

Sonntag, 01.07.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
Bitte beachten Sie:
10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:
Eucharistiefeier mit Taufe von Amelie Frei

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 03.07.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wortgottesdienst

Mittwoch, 04.07.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.07.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Eucharistiefeier

Freitag, 06.07.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 07.07.2012

12:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Trauung von Elisabeth Knorr und Achim
Fichter
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan**
Eucharistiefeier

Sonntag, 08.07.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:00 Uhr Eichstetten, evang. Kirche:

Ökum. Gottesdienst zum Kreistrachtenfest
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

Aktuelle Termine:

Dienstag, 03.07.2012

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 04.07.2012

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Eine Woche Taizé – Pfingsten 2012

„Ubi caritas, Deus ibi est“ – ist eines der vielen bekannten, eher meditativen Gesänge aus Taizé, einem kleinen Dorf in Burgund, in dem Frere Roger eine klösterliche Gemeinschaft gegründet hat. Viele kennen Taizé-Lieder aus Gottesdiensten oder aus dem Taizé-Gebet in Bötzingen, das wieder einen festen Platz in unserer Seelsorgeeinheit hat.

Eine ganz andere Erfahrung ist es, sich für eine Woche mit etwa 2000 Menschen – vor allem Jugendlichen – auf den Weg zu machen, um sich in Taizé selbst unter ganz einfachen äußeren Bedingungen auf den Geist



dieses Ortes einzulassen: an den Gebeten, Gottesdiensten, Stillezeiten, an den Einführungen in Texte des Alten und Neuen Testaments durch die Brüder von Taize teilzunehmen und in kleinen Gruppen über den eigenen Alltag und Glauben miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zusammen mit einer Gruppe vom Bodensee haben sich am Pfingstmontag Jugendliche und eine Gruppe Erwachsener ganz unterschiedlichen Alters (bis 60+) aus Bötzingen, Gottenheim und Umkirch mit dem Bus auf den Weg gemacht, um sich auf die Spiritualität von Taize einzulassen.

Wollt Ihr/wollen Sie „schon lange einmal“ Taize erleben, dann merkt Euch/merken Sie sich Pfingsten 2013 schon mal im Kalender vor. Eingeladen sind dann auch unsere Firmlinge. Eine Erinnerung für alle, die Lust haben, sich wieder oder neu anzuschließen, wird noch einmal Anfang des nächsten Jahres erfolgen.

Altenwerk Gottenheim

Nach einer längeren Pause folgten am Freitag, 15.06.2012, viele Seniorinnen und Senioren aus Gottenheim der Einladung des neuen Teams vom Altenwerk zum Sommerfest ins Gemeindehaus St. Stephan.

Herr Pfarrer Ramminger, Frau Imberie (in Vertretung für Herrn Pfarrer Schulze aus Bötzingen) und Herr Bürgermeister Kieber hoben in ihren Grußworten die Chancen und Herausforderungen des Älterwerdens hervor, die am besten gemeinsam, im achtsamen Umgang miteinander, gestaltet werden können.

Bei leckeren selbst gemachten Salaten zum Grillbraten kam es zu angeregten Gesprächen. Anschließend nahm uns Herr Ott mit seinem Akkordeon auf eine beschwingte musikalische Reise mit.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ab Mittwoch, den 10. Oktober 2012 bis 12. Juni 2013 laden wir Sie am 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag im „neuen“ Gemeindehaus St. Stephan ein. Was Sie neben einem gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen thematisch erwartet, entnehmen Sie den Vorankündigungen im Gemeindeblatt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Anregungen und Beiträge.

Das Team vom Altenwerk

Geänderte Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Vom 09. bis zum 27.07.2012 sind die Pfarrbüros jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr nur an folgenden Tagen geöffnet:

Pfarrbüro Bötzingen – Donnerstag

Pfarrbüro Gottenheim – Freitag

Pfarrbüro Umkirch – Dienstag

Sie können uns aber außerhalb dieser Zeiten telefonisch eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Für dringende Fälle (Versehung/Todesfall) wählen Sie bitte die Telefonnummer des Notrufhandys 0176 58821120.

Vorankündigung - Frauenabend am Mittwoch, 11.07.2012

(falls es an diesem Termin regnet, fahren

wir eine Woche später, am 18.07.)

Diesmal machen wir die Radtour zur St. Anna-Kapelle in Wasenweiler, die wir bereits für 2011 geplant hatten. Dort gibt es ein paar Gedanken zur heiligen Anna und anschließend kehren wir im Gasthof Sonne ein. Danach geht es wieder in unsere Ortschaften zurück.

Treffpunkt und Abfahrtszeiten:

19.00 Uhr Umkirch vor der Kirche Mariä Himmelfahrt

19.15 Uhr Eichstetten vor der Kirche St. Jakobus

19.20 Uhr Gottenheim am Bahnhof

19.30 Uhr Bötzingen am Bahnhof (Wartehäuschen)

Ankunft in Wasenweiler ca. 20.00 Uhr

Bitte mitbringen: ein funktionstüchtiges Fahrrad mit Licht und Kondition für 1 bis 2 Stunden Radfahren (je nach Ort).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Anette Hornecker, Mechthild Rühle und Cornelia Reisch

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 –

Fax 07665 94768-39 –

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: h.ans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

4. Sonntag nach Trinitatis, 01.07.2012

10:00 Uhr Freiluftgottesdienst mit dem Evang. Bläserkreis und dem Männergesangsverein. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu einem Picknick auf dem Gelände des Hohrainbuck. Getränke können vor Ort erworben werden, mehrere Grills stehen zur Verfügung. Essen und Geschirr bitten wir mitzubringen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Galater 6,2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Freitag, 29.06.2012

19.00 Uhr Get in tough!

Jugendgruppentreffen in Bötzingen mit den Jugendlichen aus Ihringen u. Breisach

Montag, 02.07.2012

19:00 Uhr Ökumenische Nachbarschaftshilfe

20:00 Uhr Probe Evangelischer Kirchenchor

Dienstag, 03.07.2012

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 04.07.2012

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus.

17:00 Uhr Mädchenjungschar

19:00 Uhr Zukunftskonferenz Besprechung

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 05.07.2012

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 06.07.2012

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

ZWEITER BUS - GEMEINDEAUSFLUG

In Anbetracht des großen Zuspruchs zum Gemeindeausflug am 4. August könnten wir einen **zweiten Bus** organisieren. Es gibt noch freie Plätze. Sie können sich direkt im Pfarramt anmelden. Bitte bezahlen Sie den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 62 € bei der Anmeldung.

GEMEINDEAUSFLUG AM 4. AUGUST 2012:

Wir fahren über Basel nach Luzern, bekommen eine kurze Zeit zur freien Verfügung an der schönen Seepromenade oder in der Altstadt bei der berühmten Kapellbrücke danach fahren wir mit dem Bus weiter. Mit der Bergbahn fahren wir nach Seelisberg und genießen bei unserem Mittagessen den herrlichen Blick über den Vierwaldstätter See und unternehmen anschließend eine Schifffahrt von Treib nach Flüelen. Zum gemütlichen Ausklang kehren wir in der Waldhaus Brauereigaststätte ein.

Abfahrt: 7.00 Uhr von der Evangelischen Kirche;

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr in Bötzingen

Im Preis enthalten:

Busfahrt Vierwaldstätter See /Seelisberg
2-Gang Mittagessen – Bergbahn Seelisberg
Treib und Schifffahrt nach Flüelen
Fahrkosten incl. Mittagessen, ohne weitere Verpflegung: 62,00 €.

Anmeldung bis spätestens 20.7.2012 im Pfarramt. Bitte bezahlen Sie die Fahrtkosten bei der Anmeldung.

ABWESENHEIT PFARRER SCHULZE

Pfarrer Schulze befindet sich vom 11.4.

– 27.7.2012 im Kontaktstudium und ist in dieser Zeit nicht in der Gemeinde tätig. Alle Gottesdienste finden statt.

Amtshandlungsvertretung hat Herr Pfarrer i.R. Eberle, Tel.: 07642 / 931556.

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Tel. 07663-1238

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>



E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen Tel. 07663-9148912
Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Taftermine können

nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 2. Juli 2012 um 19.00 Uhr, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen zum Gruppentreffen im evangelischen Gemeindehaus in Bötzingen.

A. Henninger

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

300.162 Pilates

Mittwoch, 04.07.2012, 9.00 – 10.15 Uhr, 4 x, Ausschankraum

100.110 Einführung in die Kampfkunst Ninjutsu

Donnerstag, 05.07.2012, 19.00 – 22.00 Uhr, 1 x, Treff: Platz zwischen Realschule und Adam-Treiber-Sporthalle

Eichstetten:

300.180 Pilates

Mittwoch, 04.07.2012, 19.00 – 20.15 Uhr, 4 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG

Betriebsführung:

100.010 Das Abwasserklärwerk in Forchheim

Dienstag, 03.07.2012, 18.00 Uhr, 1 x, Treff am Eingang zur Kläranlage oder 17.00 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften Buchheim, VHS, Sportplatzstr. 9

Anmeldung erforderlich!

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

| | |
|----------------------------------|-----|
| SG BW Wiehre A II – SVG A | 1:5 |
| SVG A – SG Buggingen A | 7:0 |
| SVG B – SG Prectal B | 5:0 |
| SG Mündingen B – SVG B | 3:0 |
| SG Weisweil BM – SVG BM | 0:2 |
| Spvgg. Untermünstertal C – SVG C | 4:2 |
| SCG C – FC Neuenburg C | 1:4 |
| SG Merdingen D I – SVG D I | 3:2 |
| SVG D I – SG Grunern D I | 4:0 |
| SF Norsingen D I – SVG D I | 1:1 |
| SVG D II – SG Endingen D II | 2:1 |
| SG Kollmarsreute D II – SVG D II | 0:0 |
| SVG E I – FC Wolfenweiler E I | 1:6 |
| SVG E I – TuS Oberrotweil E I | 2:5 |
| SV Gündlingen E I – SVG E I | 5:0 |

Spielberichte

SG Weisweil BM – SVG BM 0:2 (0:1)

Tore: Vanessa Ziegler, Svenja Müller
Im letzten Rundenspiel der Saison zeigten sich unsere B-Juniorinnen von der besten Seite und gewannen zwar glücklich aber nicht unverdient mit 2:0 Toren beim Vizemeister der Kreisliga. Die Spielanteile und Torchancen waren zwar eindeutig auf Seiten der SG Weisweil, aber wir hielten unser Tor sauber und konnten bei zwei sehenswerten Kontern die Sieg bringenden Tore erzielen. Die Mannschaft kämpfte mit Leidenschaft und spielte clever ihre Konter, so dass zum Schluss der Saison mit einer überragenden Torhüterin Isabell Würstlin und einem richtig tollen Kampfgeist des gesamten Teams mit dem 2:0 Sieg beim Vizemeister unser guter

5. Tabellenplatz mit 19 Punkten und 17:29 Toren gefestigt wurde.

Eine schwierige Saison ging mit einem tollen Sieg zu Ende.

Wir danken allen, die es uns ermöglicht haben unser Hobby Mädchenfußball in Gottenheim auszuüben.

Für die neue Runde wünschen wir uns wieder viele neue Spielerinnen und weiterhin viel Spaß beim Spiel und Training in Gottenheim.

Danke an Alle

Eure B-Juniorinnen der SG Gottenheim/Merdingen

Vorbereitungsstart der Herrenmannschaften

Am Donnerstag, dem 05. Juli 2012 starten unsere Herrenmannschaften in die Vorbereitung auf die neue Saison 2012/2013. Unter der Leitung unseres neuen Trainers Michael Hornecker startet die erste Trainingseinheit um 19.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Gottenheim.

Folgende Vorbereitungsspiele stehen bereits fest:

Donnerstag, 12.07.2012
VfR Vörstetten – SVG 19.00 Uhr
Donnerstag, 19.07.2012
FC Buchholz – SVG 19.00 Uhr
Donnerstag, 02.08.2012
FC Sexau – SVG 19.00 Uhr

Außerdem findet in diesem Jahr der **Tuniberg-Weinwander-Pokal** in Opfingen statt, bei dem es für unser Team gegen folgende Mannschaften geht:

Dienstag, 24.07.2012

SC Tiengen – SVG 18.00 Uhr

Donnerstag, 26.07.2012

SV Waltershofen – SVG 19.00 Uhr

Samstag, 28.07.2012

SV Munzingen – SVG 15.00 Uhr

Die Firma Zipse aus Kenzingen sponsert mit einer Werbebande



Firma Zipse Ausbaufachmärkte,
Tullastr. 26 in 79341 Kenzingen

Die Firma Zipse aus Kenzingen, sponsert mittels einer drei Meter Bande.

Das Sortiment der Firma Zipse umfasst Parkett, Korkböden, Vinylböden oder Laminat. Passend dazu finden Sie bei der Firma Zipse die passenden Haus- sowie Zimmertüren.

Auch diverse Gartenmöbel werden in diversen Filialen unter anderem in Gundelfingen angeboten.

Wir danken bei der Marketingleiterin Frau Gerda Wedelich für die Unterstützung.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so set-



zen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de



Tennisclub Gottenheim

Ergebnismeldung und Termine

Jugend:

gemischte U10 Mannschaft: gegen den TC Pfaffenweiler haben wir am 18.06. klar gewonnen. Drei der vier Staffelspiele, bei-

de Doppel, drei gewonnene Einzel und ein unentschiedenes Einzel führten zum klaren Ergebnis 28:4 für TC Gottenheim. Die Mannschaft hat Siegerluft geschnuppert für die nächsten Spiele: am **25.06.**, Heimspiel gegen TC Rhodia (Ergebnis im nächsten Gemeindeblatt) und am **02.07.**, Heimspiel gegen TC Opfingen; Spielbeginn 16:00 Uhr.

gemischte U12 Mannschaft: Die Begegnung mit unseren Nachbarn aus Bötzingen haben wir zwar 2:6 verloren, konnten dabei aber trotzdem etwas mehr Routine dazugewinnen und uns verbessert. Das nächste Spiel in Umkirch ist am Sonntag, 01.07., um 11:00 Uhr.

Damen 30: 4 Spiele – 4 Siege. So die Bilanz. Auch gegen die Spielgemeinschaft Oberrimsingen/Munzingen haben wir 8:1 gewonnen. Drei der Spiele konnten wir im Matchtiebreak für uns entscheiden. Damit ist der Aufstieg in die 2. Bezirksliga gelungen!

BÜRGERPROJEKTE



Eine neue Erfahrung für die BürgerScheunler

Konzert abgesagt: Und dennoch ein netter Abend

Eine ganz besondere Premiere musste die Bürgergruppe BürgerScheune am Donnerstag, 21. Juni, erleben. Die Freude über eine ausverkaufte Bürgerscheune wurde am Mittwoch getrübt, als bekannt wurde, dass ein Sänger der A-Cappella-Truppe „Öl des Südens“ erkrankt war und der Auftritt abgesagt werden musste. Da eine Stimme gefehlt hätte und die Sketche von „Öl des Südens“ aufeinander abgestimmt sind, war es der Gruppe leider nicht möglich zu viert aufzutreten. „Schade, wir hatten uns so auf den Abend gefreut!“ war oft von den vielen Gästen zu hören, die erst am Donnerstagabend in der Bürgerscheune von der Absage erfuhren.

Doch die BürgerScheunler retteten den Abend ganz gut. Es gab Getränke und etwas zu knabbern - und das alles kostenlos. Wer seine Eintrittskarte zurückgeben wollte, bekam sein Geld zurück, oder einen Gutschein für eine andere Vorstellung. Viele Besucher blieben in der Scheune und unterhielten sich angeregt. Besucher, die zum ersten Mal in der Scheune waren, bestaunten die Räumlichkeit. „Wir kommen auf jeden Fall wieder“, war die allgemeine Zustimmung, „bei euch ist es ja so richtig gemütlich!“ Die BürgerScheunler hoffen nun, dass sie „Öl des Südens“ bald wieder in der Bürgerscheune begrüßen können.

Bernd Lafrenz zum zweiten Mal in der Bürgerscheune zu Gast

„Macbeth“ - frei und komisch nach Shakespeare

Nach der Absage von „Öl des Südens“ am 21. Juni hofft die Bürgergruppe BürgerScheune im Juli auf mehr Glück. Denn mit Bernd Lafrenz kommt wieder ein richtiger Publikumsmagnet nach Gottenheim. Schon zum zweiten Mal gastiert der eigenwillige Shakespeare-Darsteller in Gottenheim. Am 19. Juli bringt er seine besondere Version des Klassikers „Macbeth“ mit in die Scheune.

Mit seinen völlig verrückten Shakespeare-Programmen zählt das Komikertalent Bernd Lafrenz aus Freiburg seit Jahren zu den Höhepunkten der europäischen Festivalszene. Nach ‚Hamlet‘, ‚Othello‘, ‚Romeo und Julia‘, ‚König Lear‘ und dem ‚Sturm‘ kommt er nun mit ‚Macbeth‘ in die Bürgerscheune und bringt dieses Werk auf den Punkt: als Einmannshow, verfremdet, federleicht interpretiert, komödiantisch - aber niemals denunzierend.

Keine teuren Materialschlachten und Statistenhorden - als Verwandlungskünstler im Geschwindigkeitsrausch bewältigt Bernd Lafrenz alle Haupt- und Nebenrollen im Alleingang, reißt die hehren Helden der klassischen Vorlage mit lausbübbischer Spielfreude und schier unerschöpflichem Einfallsreichtum vom ehernen Sockel, stutzt sie auf ein menschliches Maß zurecht, so dass sie dem Zuschauer in ihrer ganzen Tragikomik näher rücken. Mit schauspielerischer

schem Können, fantasievollen Regieeinfällen und viel Situationskomik verstrickt er die Zuschauer zwei Stunden lang unwiderstehlich in sein virtuos-humoreskes Spiel.

Der Kartenvorverkauf für dieses besondere Theater-Erlebnis startet ab sofort. Karten gibt es im Vorverkauf zu 13 Euro (15 Euro an der Abendkasse) bei Zehnggrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehnggrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

VdK-Schulung für Behindertenvertreter am 4. Juli in Heilbronn Messe für alle im Foyer der Harmonie von 10 bis 14.30 Uhr

Der Sozialverband VdK führt am 4. Juli 2012 wieder seine landesweite Schulung für Behindertenvertreter in der Harmonie in Heilbronn durch. Anmeldungen zur kostenpflichtigen

Tagung sind unter www.vdk-bawue.de möglich. Als Rahmenveranstaltung findet im Foyer und vor der Halle von 10 bis 14.30 Uhr eine Sozial- und Gesundheitsmesse mit über 30 Ausstellern statt. Diese Messe, auf der auch mehrere behindertengerechte Autos sowie Dreiräder zu sehen sind, steht allen Interessierten gratis offen. Soziale Einrichtungen und Organisationen, Berufsförderungswerke, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Krankenkassen,

eine Versicherung, eine Patientenberatungsstelle, ein Selbsthilfebüro und eine Rehadatenbank präsentieren ihre Arbeit. Am VdK-Stand steht Sozialrechtsreferent Andreas Schreyer von der Heilbronner VdK-Servicestelle für sozialrechtliche Auskünfte zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg in Stuttgart, Anita Unger, a.unger@vdk.de Telefon (07 11) 6 19 56-52, Fax -99.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens auf Oktober 2012 eine/einen



Diplomverwaltungswirt/in (FH)
bzw.eine/einen
Bachelor of Arts –
Public Management

als Sachbearbeiter im Bereich Grundstücks- und Gebäudemanagement / Liegenschaftsverwaltung mit den Schwerpunkten

- Bewirtschaftung aller gemeindlichen Grundstücke, Sport- und Grünanlagen, der Gebäude einschließlich der Wohnungen in der Betreuten Seniorenwohnanlage Schwanenhof und dem angegliederten Adlergarten (mit Pflegewohngruppe),
- Vorbereitung und Abwicklung von Miet- und Pachtverträgen

Weitere Aufgabenbereiche :

- Grundlagenermittlung zur Abrechnung der in der Gemeinde eingeführten gesplitteten Abwassergebühr

- Stellvertretung im Bereich Hauptamtsleitung sowie in der Projektstelle Zukunftsentwicklung.

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabebereiches sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

EDV-Erfahrung in allen MS Office Produkten, Verhandlungsgeschick, soziale Kompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Teamarbeit in unserer bürgernahen Verwaltung setzen wir voraus.

Im Rahmen der längerfristigen Personalentwicklung bestehen bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 9 TVöD. Eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist nicht ausgeschlossen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis spätestens 10.7.2012 an die Gemeindeverwaltung Eichstetten am Kaiserstuhl (Personalamt) Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dieter Rinklin, Tel. 07663/9323-18, E-Mail: rinklin@eichstetten.de gerne zur Verfügung.

Tango bei den Merdinger Kulturtagen

Im Rahmen der Merdinger Kulturtage 2012 gibt es am **Samstag, den 30. Juni**, um **20 Uhr** in der Merdinger Zehntscheuer ein Tangokonzert mit der Freiburger Gruppe „**BRI-SAS del SUR**“. „Hommage à Astor Piazzolla“ nennt das Ensemble sein Programm. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 13 u. 10 Euro. Weitere Informationen zu den Kulturtagen und die Möglichkeit, Karten zu reservieren, gibt es unter www.merdinger-kunstforum.de

Bildungshaus Merdingen

Wir öffnen die Türen und geben Einblicke in unsere pädagogische Arbeit.

Dazu laden wir Eltern, Kinder und alle Interessierten am 7. Juli 2012 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

herzlich ein. Der Förderverein der Schule bietet Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Die Schulgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

Johanna Mitternacht, Schulleiterin

1250 Jahre Bahlingen – ein guter Grund zu feiern

Am **30. Juni und 1. Juli 2012** feiert Bahlingen das 1250jährige Gemeindejubiläum mit einem großen Festwochenende.

An beiden Tagen wird den Gästen viel geboten:

In den Themenbereichen „Vom Getreide zum Brot“, „Weinbau“, „Rund ums Haus“, „Handwerk“ und „vom Tier zum Fleisch“ präsentieren die Vereine allerlei Interessantes. Besichtigen Sie eine Mühle im laufenden Betrieb, schauen Sie über die Schulter, wenn alte Handwerkstraditionen präsentiert werden, sehen Sie die Unterschiede zwischen traditionellem und modernem Weinbau oder lernen Sie Bahlingen bei ei-

nem historischen Dorfspaziergang kennen. Ausstellungen mit alten Bildern und Hausinschriften runden das Programm ab.

Bgm. Lotis eröffnet das Fest am Samstag, 30. Juni um 15 Uhr, abends sorgen die Bands „Eddie und Dietmar“, die „Big Daddies“ sowie ein DJ für Partystimmung.

Etwas ganz Besonderes ist der Hochzeitzug, der am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr über das Fest zieht.

Neben dem bunten Rahmenprogramm bewirten die Vereine Ihre Gäste in traditionellen Winzerhöfen in der Hauptstraße, der Bühlfstraße, der Bachstraße und in der Adler-Mühle. Es wurde eine breite Auswahl zusammengestellt, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kaiserstühler Garten

Samengarten in Eichstetten am Kaiserstuhl

Der Samengarten in Eichstetten ist ein Schaugarten besonderer Art. Im Laufe der Vegetationsperiode zeigt er die Vielfalt unserer heimischen Kultur- und Nahrungspflanzen vom Keimen im Frühjahr bis zur Samenreife im Herbst.

Der im Jahre 2002 eingerichtete Samengarten erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit als Ausflugsziel in der Region und als touristische Attraktion des Kaiserstuhls. Im Samengarten werden rund 300 Sorten von bekannten, seltenen und beinahe vergessenen Kulturpflanzen angebaut. Er ist ein lebendiges Erfahrungsfeld.

Zum Samengarten gehört ein Förderverein. Dank der Mitgliedsbeiträge können wichtige Aufgaben im Samengarten verwirklicht werden, vor allem dessen kontinuierliche Anlage und Pflege.

Wir sind der Meinung, dass der Schutz und Erhalt der lebendigen Vielfalt bei Kulturpflanzen ein interessantes und aktuelles Thema ist, für das sich ein besonderes Engagement lohnt – und möchten Sie gern als Mitglied vom Förderverein gewinnen.

Förderverein Samengarten e.V., Hauptstr. 65, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl
Weitere Infos auf der Homepage:
www.kaiserstuehler-garten.de